

Unterrichtsvertrag

zwischen

Vor- und Nachname Lehrkraft _____

Straße Hausnummer _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

und Vertragspartner

voll geschäftsfähigeR LeistungsempfängerIn

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße Hausnummer _____

PLZ Wohnort _____

Telefon* _____

Mobiltelefon* _____

E-Mail* _____

gesetzlicher Vertreter des/r LeistungsempfängerIn, die bei Vertragsschluss nicht voll geschäftsfähig sind
(i. d. R. minderjähriges Kind)

1. gesetzlicher Vertreter minderjährigeR SchülerIn (i.d.R. Mutter)

2. gesetzlicher Vertreter minderjährigeR SchülerIn (i.d. R. Vater)

_____ Vor- und Nachname _____

_____ Geburtsdatum _____

_____ Straße Hausnummer _____

_____ PLZ Wohnort _____

_____ Telefon _____

_____ Mobiltelefon _____

_____ E-Mail _____

andereR VertragspartnerIn (z. B. Großmutter minderjährigeR SchülerIn)

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße Hausnummer _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Vorwort

Lehrkraft ist Mitglied des Deutschen Tonkünstlerverbandes, Landesverband _____ e. V., bzw. des angeschlossenen Regional-, Bezirks-, Ortsverband _____. Sie übernimmt die qualifizierte fachliche und methodische Ausbildung im Rahmen des vertraglichen Unterrichtsverhältnisses zwischen ihr und SchülerIn. Der pädagogische Erfolg setzt eine kontinuierliche Ausbildung voraus. Deswegen sollte das Unterrichtsverhältnis längerfristig angelegt sein, unabhängig von dessen rechtlicher Ausgestaltung. Vertragsbeendigungen innerhalb eines Unterrichtsjahres sollten vermieden werden. Unerlässlich für den Lernerfolg ist das eigenverantwortliche häusliche Üben der Schülerin/ des Schülers. Dafür ist auch die Unterstützung der/des Erziehungsberechtigten hilfreich und nützlich.

§ 1 Unterrichtsgegenstand

1. SchülerIn erhält von Lehrkraft Unterricht im Fach / in den Fächern: _____

2. Der Unterricht wird erteilt als

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht mindestens _____ höchstens _____ Schülern.

Änderungen der Unterrichtsform und/oder der Dauer einer Unterrichtseinheit erfordern einen Nachtrag zum bestehenden Vertrag.

3. Der Unterricht findet _____ (Wochentag) statt und beginnt um _____ Uhr. Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt _____ Minuten.

4. Der Unterricht findet als Präsenzunterricht in den Räumen

- der Lehrkraft
- des Vertragspartners
- sonstiges: _____ statt.

5. Wenn Präsenzunterricht unmöglich oder unzumutbar erschwert ist (z. B. in Folge von Brandschäden, Überschwemmungen, Stromausfällen, Pandemien, Epidemien, Einstellung des Betriebs von Bahn, Bus, Straßenbahn wegen Streiks), findet der Unterricht Online am vereinbarten Tag zur vereinbarten Uhrzeit statt.

Es besteht Einigkeit über die Verwendung des Videokonferenzdienstes (Tool): GoToMeeting

- Whereby.com
- Zoom
- sonstiges _____

§ 2 Unterrichtsjahr, Vertragsbeginn, Vertragsdauer, einmaliger Verwaltungskostenbeitrag Unterrichtsentgelt, Anzahl garantierter Unterrichtseinheiten

1.1 Das Unterrichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Es besteht aus 2 Unterrichtshalbjahren vom 01.01. bis 30.06. und vom 01.07. bis 31.12. des Jahres.

1.2 Das Unterrichtsjahr entspricht dem Schuljahr vom 01.08. eines Jahres bis 31.07. des Folgejahres. Es besteht aus 2 Unterrichtshalbjahren vom 01.08. bis 31.01. des Folgejahres. und vom 01.02. bis 31.07. des Jahres.

1.3 Das Unterrichtsjahr entspricht dem Studienjahr an Hochschulen vom 01.10. eines Jahres bis 30.09. des Folgejahres. Es besteht aus 2 Unterrichtshalbjahren vom 01.10 bis 31.03. des Folgejahres. und vom 01.04. bis 30.09. des Jahres.

1.4 Das Unterrichtsjahr entspricht dem von den Vertragsparteien festgelegten Schuljahr vom _____ bis _____.

1. Schulhalbjahr vom _____ bis _____
2. Schulhalbjahr vom _____ bis _____

2. Der Vertrag beginnt am _____.

3. Die Laufzeit des Unterrichtsvertrags beträgt 12 Monate. Entgeltspflichtige Probezeit: der erste Vertragsmonat.

4. Mit Abschluss des Unterrichtsvertrages fällt ein einmaliger Verwaltungskostenbetrag i. H. v. _____ € an.

5. VertragspartnerIn hat Anspruch auf _____ Unterrichtseinheiten.

6. Die Vergütung ist nach **einem Jahr** bemessen. Sie beträgt _____ €.

7. Die Jahresvergütung kann in 12 gleichen Raten entrichtet werden, zur Gewährleistung eines gleichmäßigen Zahlungsplans auch während der Ferienzeiten i. H. v. monatlich _____ €.

8. Das Entgelt für eine Unterrichtseinheit beträgt _____ € (Jahresvergütung : Anzahl der garantierten Unterrichtseinheiten).

§ 3 Zahlungsmodus/Fälligkeit:

1. der einmalige Verwaltungskostenbetrag ist wie folgt zu entrichten:

- in bar
- per Überweisung auf das Konto der Lehrkraft
- durch SEPA-Lastschrift vom Konto (gesondertes Mandat erforderlich, siehe Anlagen 1 & 2)

2. Wenn VertragspartnerIn das Unterrichtsentgelt vor auszahlen möchte, wird ein Nachlass gewährt: _____ %

Der Vorauszahlungsbetrag ist am 1. Banktag des vereinbarten Vertragszeitraums fällig.

3. Möchte VertragspartnerIn den Vorauszahlungsnachlass nicht in Anspruch nehmen, ist das Unterrichtsentgelt in monatlichen Raten zu entrichten.

Die monatliche Rate ist vorschüssig am 1. Banktag des Monats fällig.

4. Entgelt für **weniger** als garantierte Unterrichtseinheiten: Die nicht erteilten, aber bezahlten Unterrichtseinheiten werden von der Lehrkraft am Ende des vereinbarten Vertragszeitraums erstattet.

5. Entgelt für **mehr** als garantierte Unterrichtseinheiten: Die Mehreinheiten sind zusätzlich zur Monatsrate nach Abrechnung durch die Lehrkraft zum Ende des Vertragszeitraums von VertragspartnerIn an die Lehrkraft zu bezahlen.

6. Das Entgelt für **eine** Unterrichtseinheit ist Abrechnungsgrundlage, wenn der Unterrichtsvertrag

- in der Probezeit beendet wird,
- von VertragspartnerIn begründet außerordentlich oder von einem der Vertragspartner wirksam ordentlich gekündigt wird,
- nach zweijähriger stillschweigender Verlängerung des Unterrichtsvertrags die jederzeitige Kündigung mit Monatsfrist zum Vertragsende innerhalb eines Monats führt (vgl. § 4.5).

7. Unterrichtsbeginn nach Beginn des Unterrichtsjahres:

Die Berechnung der Vergütung für den Rest des Unterrichtsjahres erfolgt in Anwendung der Formel:

Unterrichtsentgelt für eine Unterrichtseinheit x _____ (Anzahl der Unterrichtseinheiten bis zum Ende des Unterrichtsjahres) = Endbetrag für die Restvergütung des Unterrichtsjahres = Betrag für Vorauszahler.

Für Monatszahler: Betrag für Vorauszahler: Anzahl der Monate ab Vertragsbeginn bis Ende des Unterrichtsjahres

8. Das Unterrichtsentgelt ist wie folgt zu entrichten:

- in bar
- per Dauerauftrag auf das Konto der Lehrkraft:

Kontoinhaber: _____

Bank/Sparkasse: _____

IBAN: _____

BIC: _____

- durch SEPA-Lastschrift vom Konto (gesondertes Mandat erforderlich, siehe Anlagen 1 & 2)

9. Die Parteien sind sich einig, dass nach einer Dauer des Vertragsverhältnisses von mindestens vier Monaten eine Erhöhung des vereinbarten Unterrichtsentgelts durch die Lehrkraft möglich ist. Die Erhöhung muss VertragspartnerIn mindestens **zehn Wochen** vor dem Erhöhungstermin in Textform mitgeteilt werden, um das Recht ausüben zu können, den Unterrichtsvertrag unter Beachtung einer Frist von 1 Monat zum Zeitpunkt der beabsichtigten Erhöhung kündigen zu können. Macht VertragspartnerIn vom Recht der Kündigung keinen Gebrauch, gilt die Erhöhung der Unterrichtsgebühr ab dem Erhöhungszeitpunkt als genehmigt, sofern SchülerIn den Unterricht annimmt.

§ 4 Vertragsbeendigung

1. Form

Zur Wirksamkeit einer Kündigung genügt die Textform. Empfohlen wird die Schriftform, um Missbrauch auszuschließen.

2. In der Probezeit kann der Unterrichtsvertrag von den Vertragsparteien fristlos beendet werden, ggf. unverzüglich nach der letzten Probeneinheit.

3. Jede Vertragspartei kann den Unterrichtsvertrag aus wichtigem Grund kündigen (§ 626 BGB). Diese ist der anderen Vertragspartei innerhalb von 2 Wochen nach dem Ereignis zu erklären, auf das die Kündigung gestützt wird. Diese außerordentliche Kündigung ist zu begründen.

4. Der Unterrichtsvertrag **endet** mit Ablauf der Zeit, für die er eingegangen ist, **sofern** sich die Vertragsparteien **nicht vorher** auf eine Verlängerung verständigen (Textform genügt).

5. Wird der Unterrichtsvertrag stillschweigend fortgesetzt, ist er beiderseits kündbar mit Monatsfrist zum Ende des Unterrichtshalbjahres oder zum Ende des Unterrichtsjahres.

6. Nach zweijähriger stillschweigender Verlängerung ist der Unterrichtsvertrag beiderseits jederzeit mit Monatsfrist kündbar.

§ 5 Feiertage, Ferien

Der Unterricht entfällt an den gesetzlichen und kirchlichen Feiertagen und in den Ferien der allgemeinbildenden Schulen im Land

§ 6 Unterrichtsausfall

Lehrkraft

- Bei Verhinderung der Lehrkraft wird der Unterricht – vorbehaltlich einer anderslautenden Vereinbarung im konkreten Einzelfall weder nachgeholt noch vergütet.

Alternativ:

- Bei Verhinderung der Lehrkraft vereinbaren die Vertragsparteien grundsätzlich einen Ersatztermin. Der Vertragspartner darf Angebote zur Nachholung nur aus wichtigem Grund ablehnen. Als Nachholtermine kommen auch Wochenendtage und/oder Ferientage in Frage.

SchülerIn/VertragspartnerIn

Erscheint SchülerIn nicht zum vereinbarten Unterricht, kommt sie/er in Annahmeverzug. Für VertragspartnerIn besteht die Pflicht, die Lehrkraft **unaufgefordert** und **unverzüglich** über den Unterrichtsausfall zu informieren (Aufklärungspflicht). Kommt VertragspartnerIn der Aufklärungspflicht schuldhaft nicht nach oder hat das Nichterscheinen von SchülerIn zum Unterricht zu vertreten, so kann die leistungsfähige und leistungsbereite Lehrkraft die vereinbarte Vergütung verlangen. VertragspartnerIn bleibt es dann unbenommen nachzuweisen, dass ein Schaden in der geltend gemachten Höhe nicht oder niedriger angefallen ist.

§ 7 Auftritt in der Öffentlichkeit

SchülerIn soll an öffentlichen Aufführungen Dritter, die das Unterrichtsfach betreffen, nur nach vorheriger Zustimmung der Lehrkraft teilnehmen. Diese darf die Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern (z. B. SchülerIn überschätzt sich bei der Auswahl des Musikstücks).

§ 8 Elektronische Datenverarbeitung

Die Lehrkraft erhebt nur Daten, die sie für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die Daten werden nur für diese Aufgaben verwendet. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden hierbei beachtet. Mit dem Abschluss des Vertrages wird die Einwilligung in die Erhebung und Nutzung von Daten erteilt. Bezüglich der Informationspflicht zum Zeitpunkt der Erhebung von Daten bei betroffenen Personen nach Artikel 13 und 14 DSGVO wird auf die Datenschutzerklärung der Lehrkraft verwiesen, die im Internet unter www._____.de zu finden ist. Dies gilt auch für Unterricht, Lern- und Unterrichtsbegleitungen etc., bei denen digitale Technologien, Formate und Plattformen zum Einsatz kommen.

Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Durchführung des Vertrages zwingend erforderlich ist (z. B. für die Anmeldung zu einem Schülerkonzert).

VertragspartnerIn, Erziehungsberechtigte minderjähriger SchülerInnen, SchülerIn (Mindestalter 14 Jahre) haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, soweit diese nicht für die Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich sind. Ferner haben die Vorgenannten bezüglich der erhobenen Daten die durch das Bundesdatenschutzgesetz und die Datenschutz-Grundverordnung festgelegten Rechte auf Auskunft und Berichtigung. Die Ausübung dieser Rechte kann schriftlich erfolgen (Adressat Lehrkraft). Die Übersicht findet sich in Anlage 3.

§ 9 Veröffentlichung von Fotos und anderen Bildaufnahmen

Es gilt eine gesonderte Einwilligung (Anlage 4).

§ 10 Haftung

Die vertragliche und außervertragliche Haftung der Lehrkraft ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

§ 11 Sonstiges

(z. B. konkrete Berechnung der Vergütung für eine Restlaufzeit innerhalb eines Unterrichtsjahres gem. § 3 Nr.7)

.....
.....
.....

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages und/oder seiner Änderungen bzw. Ergänzungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt. Gleiches gilt für Regelungslücken.

§ 13 Vertragsausfertigungen

Jede Vertragspartei bestätigt mit der Unterschrift den Erhalt je einer Ausfertigung des Vertrages, mit Anlagen 1-4 (SEPA-Lastschriftmandat, SEPA-Lastschriftmandat für vom Vertragspartner abweichende Vergütungsschuldner, je einer gesonderten Datenschutzerklärung für die elektronische Datenverarbeitung und für Bildaufnahmen.

Datum _____ SchülerIn

Datum _____ 1. gesetzlicher Vertreter

Datum _____ 2. gesetzlicher Vertreter

Datum _____ andere/r VertragspartnerIn

Datum _____ Lehrkraft

Anlage 1

SEPA-Basislastschriftmandat

für Lehrkraft: _____

Ich/Wir ermächtige(n) den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: _____ (Eintrag d. d. Lehrkraft)

Mandatsreferenz: _____ (Zuweisung d. d. Lehrkraft)

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort Datum Unterschrift

Anlage 2

SEPA-Basislastschriftmandat
vom Kontoinhaber abweichender Schuldner

für Lehrkraft: _____

Ich/Wir ermächtige(n) den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: _____ (Eintrag d. d. Lehrkraft)

Mandatsreferenz: _____ (Zuweisung d. d. Lehrkraft)

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Vereinbarung oder den Vertrag mit

Vorname und Name

Ort Datum Unterschrift

Anlage 3

Datenschutzinformation für Vertragspartner der Lehrkraft sowie Schülerinnen und Schüler, die bei Abschluss des Vertrages 14 Jahre alt sind / Einwilligung

Die zur Verfügung gestellten und erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Erfüllung des Unterrichtsvertragsverhältnisses verwendet. Die nachstehende Übersicht soll Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DSGVO informieren.

Verantwortlicher (Name u. Anschrift der Lehrkraft)	
Datenschutzbeauftragter (Name u. Anschrift)	Es ist kein Datenschutzbeauftragter bestellt, da keine gesetzliche Notwendigkeit besteht.
Zweck der Datenverarbeitung	Durchführung des Vertragsverhältnisses
Rechtsgrundlage	Unterrichtsvertrag, gesetzliche Bestimmungen, mein überwiegendes berechtigtes Interesse, Einwilligung
Datenkategorien	Kontaktdaten (u. a. Name, Adresse, Telefon, Mobiltelefon, E-Mail) sowie Daten, die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Konto- und Zahlungsdaten, Vertragsdaten lt. Seite 1 der Vereinbarung.
Dauer der Speicherung/ Aufbewahrung	Die Daten werden während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach dessen Beendigung solange aufbewahrt bis sämtliche gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen und/oder etwaige zivilrechtliche Ansprüche verjährt sind.
Empfänger von Daten	<ul style="list-style-type: none"> - UnternehmerIn / Sekretariat, welche die Kundenverwaltung führt - Vertragsverwaltung zur Einrichtung der SEPA-Lastschrift - Steuer-/ Rechtsberater / Inkassounternehmen - Versicherungen/ Banken /Finanzamt im Rahmen von Betriebsprüfungen - von der Unternehmerin eingesetzte Lehrkräfte, die den Unterricht erteilen. <p>Eine Weitergabe erfolgt nur im minimal erforderlichen Umfang soweit es für die Vertragsdurchführung notwendig ist, auf einer gesetzlichen Grundlage beruht oder ein berechtigtes Interesse hierzu besteht.</p> <p>Mitarbeiter und beauftragte Dienstleister sind zur Verschwiegenheit und Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.</p> <p>Die Daten werden nicht zu Werbezwecken o.ä. weitergegeben.</p>
<p>Auskunftsrecht: Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche Daten ich über Sie bzw. Ihr Kind verarbeitet habe.</p> <p>Recht auf Berichtigung/ Löschung/ Einschränkung/ Widerspruch Sofern die gespeicherten Daten unrichtig sind, können Sie von mir Berichtigung und Löschung der unrichtigen Daten verlangen. Der Datenverarbeitung kann jederzeit widersprochen werden.</p> <p>Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich an die/den o. g. Verantwortliche/n.</p>	
<p>Beschwerderecht: Sie können sich über die Erhebung Ihrer Daten, deren Speicherung und Verarbeitung beim zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz als Aufsichtsbehörde beschweren.</p>	

Ich willige in die Datenverarbeitung und Datenspeicherung ein, die auf der Seite 1 des Unterrichtsvertrages mit der Lehrkraft erhoben wurden. Lehrkraft hat mich darüber belehrt, dass ich die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, soweit diese nicht für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind oder das berechnigte Interesse der Lehrkraft an der Datenverarbeitung und Datenspeicherung überwiegt.

....., den

.....
 Unterschrift VertragspartnerIn

Anlage 4

Datenschutzerklärung / Erklärung Wahrung der Persönlichkeitsrechte bei Foto- und Filmaufnahmen

EINWILLIGUNG IN DIE VERÖFFENTLICHUNG VON PERSONENBILDNISSEN

Ich willige ein, dass Fotos und Videos von

mir

Vorname/n Familienname 1. Gesetzlicher Vertreter

mir

Vorname/n Familienname 2. Gesetzlicher Vertreter

meinem/unserem Kind

Vorname/n Familienname / Geburtsdatum

mir als mindestens vierzehnjährige/r SchülerIn

im Rahmen des Unterrichts, zu Präsentationen des Unterrichts, zur Vorbereitung einer öffentlichen Schüleraufführung, während einer öffentlichen Schüleraufführung, der Vorbereitung auf einen Wettbewerb, während des Wettbewerbs von der Lehrkraft bzw. einer von ihr ausgesuchten Person angefertigt und wie folgt veröffentlicht werden dürfen:

- Unterrichtsräume der Lehrkraft
- Schaufenster der Lehrkraft
- Disk, DVD, Stick für Vervielfältigungszwecke (berechtigte Eigenwerbung für Lehrkraft, Erinnerungszwecke der Eltern der anvertrauten Kinder und Jugendlichen)
- Facebook-Seite der Lehrkraft
- Homepage der Lehrkraft
- regionale Presseerzeugnisse für Werbezwecke der Lehrkraft

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Fotos und Videos bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief, Fax oder per Mail) gegenüber der Lehrkraft als Verantwortliche erfolgen.

Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen im Internet kann durch die Lehrkraft nicht sichergestellt werden, da z. B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnten. Ausgenommen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit liegen vor, kann die Lehrkraft nicht haftbar gemacht werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z. B. für das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung und Veränderung.

....., den

.....
Unterschrift 1. Erziehungsberechtigter

.....
Unterschrift 2. Erziehungsberechtigter

.....
Unterschrift anderer Vertragspartner
(z. B. Tante/Onkel)

.....
Unterschrift Schülerin/Schüler, die/der bei Vertragsschluss mindestens 14 Jahre alt ist